

Touareg V6 TDI BlueMotion

Beitrag von „coala“ vom 9. Januar 2011 um 21:47

Hannes, keine Bange! 😊 Als Ex-ML 270 CDI-Fahrer kann ich dir versichern, dass da Welten dazwischen liegen. Der T fährt sich auf der AB auch bei hoher Geschwindigkeit sehr sicher und bleibt - im Gegensatz zum schaukeligen "alten" ML (W163) - auch bei Ausweichmanövern und Notbremsungen sicher beherrschbar. Das ist in erster Linie das Verdienst der Tatsache, dass die Dämpfer (beim luftgederten T) mit zunehmender Geschwindigkeit proportional straffer eingestellt werden und zusätzlich noch in Notsituationen (hohe Querbeschleunigung, starke Verzögerung) im Millisekundenbereich auf extra straffe, sprich brettharte Dämpfungswerte justiert werden.

Das kann der stahlgederte T natürlich nicht, wengleich der Fairness halber gesagt werden muß, dass der reine Komfortzugewinn der Luftfederung bei moderater Fahrweise nur sehr marginal ist. Bei forcierter Gangart auf kurviger Strecke oder schneller Autobahnfahrt punktet die Kombination aus Niveauanpassung und vor allem adaptiver Dämpferverstellung allerdings deutlich.

Als leider ebenfalls nicht von Defekten verschonter Fahrer zweier Touaregs hatte ich schon das Vergnügen, neben diverser Motorisierungen auch mehrfach die stahlgederte Version zu fahren. Insofern habe ich einen direkten Vergleich der beiden Varianten. Ich würde sagen, dass der ruhige, eher gemütliche Fahrer, mit dem Stahlfeder-Fahrwerk absolut einwandfrei bedient ist. Wer gerne flott unterwegs ist und es auf der AB auch mal laufen lässt, der ist aber mit dem Luftfeder-Fahrwerk besser beraten. Jedoch ist auch bereits die stahlgederte Version des Touareg erheblich fahrstabiler als der "alte" ML.

Grüße
Robert